



Einmarsch der sowjetischen Sportler in das Walter-Ulbricht-Stadion (Berlin) während der III. Weltfestspiele der Jugend und Studenten für den Frieden.



Volkssportbewegung gilt es, durch Förderung der Betriebssportgemeinschaften weiterzuentwickeln.

Die Worte des Genossen Walter Ulbricht müssen insbesondere unseren Genossen Veranlassung sein, den Betriebssportgemeinschaften künftig eine allseitige Hilfe und Unterstützung zu geben und in der Beteiligung an Körperkultur und Sport selbst Vorbild zu sein..

1 Frühjahr 1951: Der Sportreferent, Genosse Franz Huhn, wirbt für die Teilnahme an der mecklenburgischen Landesübung. Die beiden Feinmechanikerlehrlinge au* der Warnow-Werft, Gerda Stimman und Brigitte Puetow, sind schnell begeistert. Zusammen mit vielen anderen Freundinnen und Freunden werden sie einen rollenden Traktor darstellen. „Feinmechanikerlehrling und Traktor“ — das paßt zusammen, lacht Brigitte.

2 Der Sportfreund Heinz Brusch überreicht den an der mecklenburgischen Landesübung beteiligten Freundinnen einen Trainingsanzug. „Ein Geschenk der Werkfätigen unserer Textilindustrie an das Friedensfest im August, darum nehmt das Training ernst“, mahnt Heinz.

3 Die beiden Freundinnen berichten in der Werkpause über das große Erlebnis in Berlin. Die Freunde sind sich einig: Nach den Weltfestspielen muß auch der Sport in der Warnow-Werft noch mehr zu seinem Recht kommen. Brigitte und Gerda teilen ihren Entschluß mit, in die Demokratische Sportbewegung einzutreten.

4 Eine bedeutsame Unterschrift! Noch vor wenigen Monaten wußten Brigitte, Gerda und Friedei gar nicht, wie schön der Sport sein kann. Jetzt wollen sie ihn nicht mehr missen. Ihr Beispiel begeistert weitere Freunde.

5 Jetzt wird für das Sportleistungsabzeichen „Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung des Friedens!“ trainiert. Die 111. Weltfestspiele der Jugend und Studenten für den Frieden haben auch der Betriebssportgemeinschaft der Warnow-Werft neue Sportler und Friedenskämpfer gewonnen.

(Die kritischen Bemerkungen in nebenstehendem Text schließen nicht die Veröffentlichung dieses guten Beispiels aus der Warnow-Werft aus, in dem vor allem die für die Demokratische Sportbewegung vorhandenen Potenzen gezeigt werden sollen. Neben der endgültigen Gewinnung der an den Landesübungen beteiligten Freunde soll sich die Sportwerbung natürlich auf alle gesunden Mens dien beziehen, die in der Demokratischen Sportbewegung Entspannung, Kräftigung und Ansporn für unseren täglichen Kampf finden werden.

Die Redaktion

